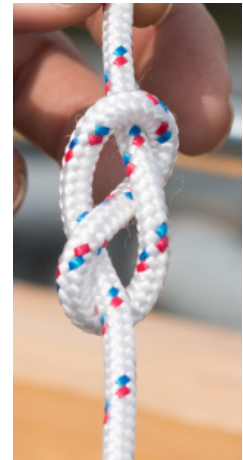


Achtknoten

Der Achtknoten hat eine "stoppende" Wirkung. Er wird vornehmlich auf Segelbooten und Segelyachten eingesetzt und verhindert das Ausrutschen einer Leine aus Blöcken ("Führungsrollen").



Kreuzknoten

Mit dem Kreuzknoten werden Leinen von gleicher Stärke (d.h. gleichem Durchmesser) miteinander verbunden.



Schotstek und doppelter Schotstek

Sollen Leinen von unterschiedlichem Durchmesser miteinander verbunden werden, so ist der Schotstek zu verwenden. Der doppelte Schotstek ist zu verwenden, wenn der Unterschied zwischen den Leinen groß ist.



Palstek

Mit dem Palstek wird ein festes Auge hergestellt, das seine Größe nicht verändert und sich nicht zuzieht.

Mit dem Palstek kann das Boot an einem Poller oder einer Stange festgemacht werden. Er dient auch der Rettung von Personen aus dem Wasser.



Webeleinstek

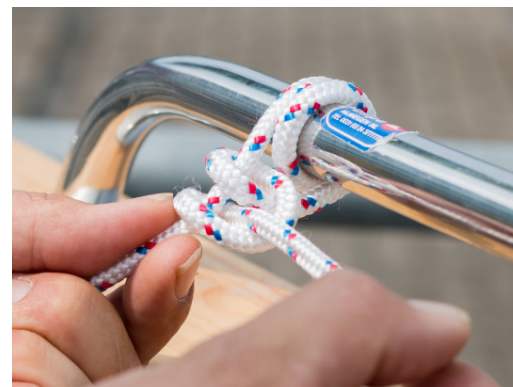
Mit dem Webeleinstek lassen sich (kurzfristig) Fender an der Reling befestigen. Mit ihm kann auch das Boot an einem Ring oder einer Stange (kurzfristig) festgemacht werden. Für das dauerhafte Befestigen der Fender oder Festmachen des Bootes ist der Webeleinstek zu sichern.

Eine Variante des Webeleinstek ist "auf Slip". In dieser Variante lässt sich der Knoten trotz Last schnell lösen.



1 1/2 - facher Rundtörn mit 2 halben Schlägen

Mit dem Rundtörn lassen sich ebenfalls Fender an der Reling befestigen. Mit ihm kann auch das Boot an einem Ring oder einer Stange festgemacht werden. Im Vergleich zum Webeleinstek hält dieser Knoten besser.



Belegen einer Klampe mit Kopfschlag

An Bord befinden sich zum Festmachen des Bootes in der Regel Klampen oder Poller. Eine Klampe ist am Ende mit einem Kopfschlag zu belegen.



Stopperstek

Der Stopperstek kann dazu dienen, eine unter Last stehende Leine zu entlasten, oder um Zug in eine bestimmte Richtung auf eine Leine zu geben. Er wird oft auf Segelbooten und Segelyachten eingesetzt. Er muss in zwei Varianten gezeigt werden können: Mit "Stop-Funktion" nach links, als auch nach rechts.

